



HALLE ★ *Die Stadt*

## Anfrage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **IV/2008/07158**  
Datum: 08.04.2008  
Bezug-Nummer.  
Kostenstelle/Unterabschnitt:  
Verfasser: Bönisch, Bernhard

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	29.04.2008	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage der CDU-Fraktion zu den Auswirkungen einer etwaigen Absenkung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer von derzeit 450 v. H.**

Auch vor dem Hintergrund der seit dem 01.01.2008 geltenden reformierten Unternehmenssteuer fragt die CDU-Fraktion:

**Welche Auswirkungen hätte eine signifikante Absenkung des Hebesatzes der Gewerbesteuer von derzeit 450 v. H.?**

gez. Bönisch  
Fraktionsvorsitzender

**Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion zu den Auswirkungen einer etwaigen Absenkung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer von derzeit 450 v. H. Vorlage IV /2008/07158**

Seit der Erhebung der Gewerbesteuer durch die Gemeinde, entwickelte sich für die Stadt Halle (Saale) der Gewerbesteuerhebesatz wie folgt:

**1991-2000** 400 v. H. **2001** 420 v. H. **ab 2002** 450 v. H.

Eine erhebliche Senkung des Hebesatzes würde die angespannte Haushaltslage der Stadt Halle (Saale) weiter verschlechtern. Für die kommenden Jahre hätte eine Reduzierung des Hebesatzes ein geringeres Steueraufkommen zur Folge.

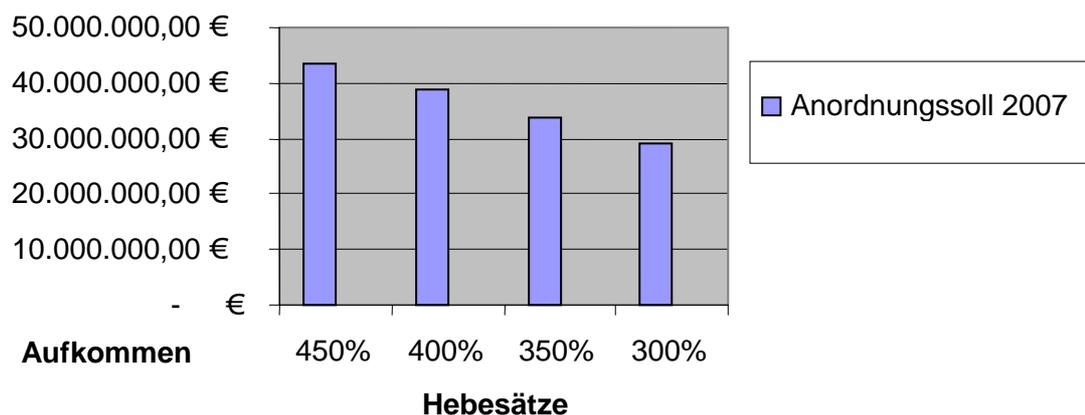
Berechnet auf der Grundlage des Aufkommens im Haushaltsjahr 2007 führt eine Absenkung um 1 v. H. zu einer Mindereinnahme von 96.730 €.

Die Gewerbesteuerumlage bleibt bei unterschiedlichen Hebesätzen unverändert.

Bei veränderten Hebesätzen würden sich die Zahlen folgendermaßen darstellen:

Hebesatz	450%	400%	350%	300%
Anordnungssoll 2007	43.528.801,00 €	38.692.267,56 €	33.855.734,11 €	29.019.200,67 €

**Gewerbesteuerentwicklung bei einer Hebesatzveränderung**



Egbert Geier  
Beigeordneter  
Zentraler Service

**Anfrage der CDU Fraktion zu den Auswirkungen einer etwaigen Absenkung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer von derzeit 450 v. H.**

**Vorlagen-Nr. IV/2008/07158  
zu TOP 9.6**

**Ergänzende Antwort der Verwaltung**

Neben der Beantwortung zu den Auswirkungen einer Senkung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer auf Einnahmen der Stadt sollen an dieser Stelle auch die Auswirkungen für die einzelnen Unternehmen dargestellt werden.

Die nachfolgende Musteraufstellung zeigt die Auswirkungen einer Senkung der Hebesätze für die Gewerbesteuer in Bezug auf die die Steuerbelastung der Gesellschaft sowie des Gesellschafters, unterschieden nach Kapital- und Personengesellschaft.

**Musteraufstellung Personengesellschaften/Kapitalgesellschaften**

<b>Gesamtbelastung</b>	<b>Hebesatz 450%</b>		<b>Hebesatz 380%</b>	
	<b>PersGes./EU</b>	<b>KapGes.</b>	<b>PersGes./EU</b>	<b>KapGes.</b>
1.Gewerbesteuer	11.891,00	15.750,00	10.042,00	13.300,00
2.Körperschaftsteuer	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00
3.Solidaritätszuschlag	0,00	825,00	0,00	825,00
a) Summe:	11.891,00	31.575,00	10.042,00	29.125,00
Gesellschafterebene:				
4.Einkommensteuer (tariflich)	34.086,00	7.190,00	34.086,00	7.608,00
5. Anrechnung von Gewerbesteuer	-10.041,50	0,00	-10.041,50	0,00
6.Solidaritätszuschlag	1.322,45	395,45	1.322,45	418,44
7.Kirchensteuer	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Summe:	25.366,95	7.585,45	25.366,95	8.026,44
<b>Summe Steuern a) + b) :</b>	<b>37.257,95</b>	<b>39.160,45</b>	<b>35.408,95</b>	<b>37.151,44</b>
<b>Gewerbesteuerbelastung 1) - 5)</b>	<b>1.849,50</b>	<b>15.750,00</b>	<b>0,50</b>	<b>13.300,00</b>

Daraus ist ersichtlich, dass bei einer Absenkung des Hebesatzes der Gewerbesteuer auf 380 v. H. eine steuerliche Neutralität für Personengesellschaften eintritt und die Belastung bei Kapitalgesellschaften sich reduziert.